

Bei einem Jahrhundert Sommer wird die Vegetation äusserst stark beansprucht.
Das hat auch vor unserem Golfplatz nicht Halt gemacht.
«seit April fehlt ca. die Menge von Regen, die sonst während 2 bis 3 Monaten fällt»

Green's

Wir haben ca. 6 Wochen Verspätung gegenüber dem Pflegeplan. (Trockenstress)
Wir konnten also erst später mit den Mini Hohlspeichen auf die Greens und die Düngung ausbringen.
Nach 2-3 Wochen wird gegen Moos gespritzt und dann anschliessend noch mal «Topdressen»
Im Herbst folgt eine Tiefenlockerung, nach dem letzten Schnitt.

Tee Boxen

Werden zeitgleich mit den Greens punktuell behandelt.

Vorgrün, Teeboxen und Green's werden nach Bedarf im Herbst aerifiziert, gesandet und übersät

Fairways:

Leider hat uns der Regen wieder zurückgebunden.

Geplant:

striegeln, mähen und mit dem neuen Gebläse nachbehandelt, gefolgt von einer Düngung.

Damit wird auch das Unkraut im Wachstum gefördert.

Ende September folgt die Behandlung mit einem selektiven Herbizid, dass nur auf die breitblättrigen Unkrauter wirkt.

Das Unkraut wächst übermässig (zu Tode wachsen).

Gefolgt von einer punktuellen Nachbehandlung der resistenten übriggebliebenen unerwünschten Pflanzen (*Weissklee, Gänseblümchen usw..*)

Wir wollen einen gesunden, dichten Rasen, was schlussendlich die beste Voraussetzung ist, für ein gesundes unkrautfreies Fairway.



Herzlichen Dank an unser Greenkeeper Team
v.l.n.r Aaron Trütsch | Xaver Jans (Berater) | Paul Gyr | Seppi Hurschler | Etienne Kälin | Urs Reichmuth
auf dem Bild fehlt: Roger Fässler